

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 165.

Dienstag den 21. Juli 1896.

(3148) 3—1 J. 831 B. Sch. R.

Lehrer- und Schulleiter-Stelle.

An der einlässigen Volksschule in Dobrava bei Kropf gelangt die Lehrer- und Schulleiter-Stelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse, Funktionszulage und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vor-geschriebenen Wege und gehörig instruiert bis 7. August 1896

hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Radmannsdorf am 16. Juli 1896.

(3146) 3—1 J. 962 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der deutschen Bürgerschule zu Gurkfeld gelangt die neu creierte vierte Lehrstelle für die **historisch-sprachliche Fachgruppe** mit dem Jahresgehalte von 800 fl. und den gesetzlich normierten Dienstalterszulagen zur definitiven Besetzung.

Die vorschriftsmäßig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis 16. August 1896

hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Gurkfeld am 16ten Juli 1896.

Unanbringliche Retourfahrpostsendungen.

Nr. des Verzeichnisses	Nr. der Stadt	Inhalt	Ort der Aufgabe	Name des Adressaten	Ort der Bestimmung	Wert		Gewicht		Porto
						fl.	kr.	gr.	fr.	
1	9	23	Geber	Bayreuth	Mrtinsky	—	—	1	250	—
2	10	162	Bücher	Laibach	Kiel	5	—	1	600	—
3	11	281	Kleider	„	Borzut	—	—	3	400	—
4	24	254	Wäsche	„	Samara	—	—	4	200	—
5	25	72	„	„	Babich	—	—	—	600	—
6	26	305	Schleifstein	„	Marcuzzi	—	—	—	—	—
7	31	349	Buch	Laibach	Brettnar	—	—	5	—	—
8	53	93	Bonbons	Cervignano	Pilat	—	—	—	70	—
9	55	47	?	Bola	Sever	2	—	—	430	—
10	57	73	Muster	Mötkling	Jelnic	—	—	—	5700	—
11	61	373	Druckfaden	Triest	Schmidt	—	—	—	2200	—
12	62	706	Kaffee	„	Euserer	—	—	—	1900	—
13	64	—	Geldbrief	Laibach	Dampfschiff-fahrts-Gesell-schaft	—	—	5	—	—
14	71	107	Kleider	Bola	Edlinger	126	—	—	25	—
15	80	357	„	Triest	Singer	12	—	17	—	—
16	81	73	Ring	„	Fischer	—	—	—	7600	—
17	88	660	Chincaglie	Triest Giard.	Cohen	1	50	—	30	—
18	90	48	Galanterien	Oberlaibach	Samuel	—	—	—	900	—
19	91	49	„	„	Samuel	—	—	—	3500	—
20	162	24	Muschel	Aquileja	Dallaroja	—	—	—	5	—
					Laibach	—	—	—	7900	143

R. k. Post- und Telegraphen-Direction

Triest am 17. Juni 1896.

(2847) 3—3

Kundmachung.

Die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen und Postanweisungen aus dem Jahre 1894, welche Sendungen weder an die Adressaten zugestellt noch an die betreffenden Aufgeber rückgestellt werden konnten, werden hiemit eingeladen, dieselben unter Nachweisung ihres Eigentumsrechtes und gegen Entrichtung der auf den Sendungen haftenden Portogebühren binnen 3 Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten R. I. Direction zu reclamieren, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist im Sinne des § 31 der Fahrpostordnung zur commissionellen Veräußerung des Inhaltes dieser Fahrpostsendungen geschritten werden wird.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction

Triest am 17. Juni 1896.

Unanbringliche Retourpostanweisungen, respective unbehobene Postanweisungen.

Nr. des Verzeichnisses	Nr. der Annahme	Ort der Aufgabe	Name des Adressaten	Ort der Bestimmung	Be-trag	
					fl.	kr.
1	1	980	Görz	Bolz	1	—
2	3	16	Esogrande	Gorinovic	2	—
3	4	204	Wörling	Drenik	—	76
4	5	691	Laibach I	Volnisknica	1	—
5	7	39	Lustthal	Bregar	1	20
6	16	189	Graz	Inf.-Reg. 27	10	—
7	17	464	Idria	Bolta	1	20
8	18	153	S. Pietro d. Brazza	Beros	4	—
9	19	323	Monfalcone	Boltolin	1	—
10	22	14	Ton	Muscet	2	—
11	23	1503	Triest	Gizel	6	—
12	28	702	Abbazia	Poschich	1	—
13	29	319	Judenburg	Stressen	1	—
14	30	568	Suffal	Kovacic	3	—
15	32	44	Birano	Fonda	1	—
16	33	123	Birano	Fonda	1	—
17	35	20	Ratichach	Bacul	5	64
18	36	357	Meran	Jrec	1	—
19	37	239	Triest, Giard.	Müller	—	01
20	40	88	Orjera	Surac	2	—
21	41	369	Görz	Landwehr	—	13
22	43	1246	Laibach	Benes	—	01
23	44	86	Canale	Psarrant	1	—
24	45	15	Triest, Bahnhof	Strowski	—	95
25	48	183	Antovac	Inf.-Regt. 27	—	03
26	50	772	Jara	Bulic	2	—
27	51	80	Franzdorf	Mucel	2	—
28	54	?	Budua	Bottoni	3	22
29	59	153	Treffen	Pevsko drustvo	1	—
30	60	13	Barcola	Gorinup	4	—
31	65	1742	Bola	Fcher	—	20
32	67	30	St. Ruprecht	Folar	1	—
33	70	128	Triest, Barriera	Potoschnig	—	66
34	72	387	Rudolfswert	Pirust	—	09
35	74	91	St. Kastelnovo	Dr. Feriancic	—	96
36	79	23	Triest, Giardino	Masafag	1	50
37	82	75	Seitenberg	Kastelc	2	—
38	83	42	Budapest	Reisinger	—	05
39	84	48	Paas	Ullc	—	01
40	97	861	Wien 72	Psarrant	1	—
41	98	9	Cherjo	Ghezzo	3	—
42	103	72	Joll	Cozar	1	—
43	105	247	Jara	Ruggier	—	20
44	106	217	Jara	Stiglich	6	02
45	107	287	Triest	Mietl	—	19
46	112	32	Neubegg	Erfer	1	—
47	114	178	Cherjo	Lorenzetto	210	—
48	130	141	Jajce	Kolman	3	—
49	134	390	Admont	Pup	4	—
50	135	281	Triest	Novjak	4	—
51	136	467	Triest, Tergest.	Wölz	—	10
52	139	50	Rudolfswert	Podporno drustvo	1	—
53	144	894	Triest	Pleskovic	1	—
54	146	128	Montona	Bierant	—	80
55	147	99	Raffensfuß	Gebührenbemessungs- amt	—	4 1/2
56	149	57	Gräfenberg	Exner	5	—
57	154	281	Laibach	Reische	—	01
58	155	645	Laibach	Reininger	—	10
59	156	1062	Bola	Dergoslov	—	02
60	169	6	Mötkling	Green Co.	52	50
61	170	220	Rudolfswert	Lechner	3	34
62	172	86	Reudorf bei Kotel	Jauerich	—	01
63	176	18	Canfanaro	Jorzon	1	—
64	177	220	Triest, Tergestum	de Giorgis	—	24
65	178	741	Klagenfurt	Gebührenbemessungs- amt	—	10
66	179	852	Bola	Dejal	—	50
67	181	757	Bogliuno	Brinscal	1	—
68	182	658	Laibach	Krtinec	1	42

(3147) 3—1 J. 616 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl kommen die Lehrer- und Schulleiterstellen an den einlässigen Volksschulen in Gräble, Kerschdorf, Vozatovo und Tribuce mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung und endlich wird auch eine provisorische Lehrstelle in Mötkling ausgeschrieben.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 12. August l. J.

beim R. I. Bezirkschulrath in Tschernembl ein-zubringen.

R. I. Bezirkschulrath Tschernembl am 17. Juli 1896.

(3129) 3—1 J. 14.935 ex 1896.

Edictal-Vorladung.

Johann Marn, früherer Wäcker in Land-straß, wird ob unbekannten Aufenthaltes hiemit aufgefodert, die ad Cat. Nr. 278 der Steuer-gemeinde Landstraß in Vorladung stehende Erwerbssteuer pro 1896 sammt allen Umlagen im Betrage von 6 fl. 37 1/2 kr. so gewiß

binnen 14 Tagen

beim R. I. Steueramte in Landstraß zu bezahlen, als widrigenfalls sein Gewerbe von amtswegen gelöst wird.

R. I. Bezirkshauptmannschaft in Gurkfeld am 17. Juli 1896.

(3013) 3—3 Nr. 25.703.

Postexpedienten-Stelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Post-expedientenstelle beim R. I. Postamte in Trebelno wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 150 fl., in dem Amtspauschale von 40 fl. und in einem Botengangspauschale jährlicher 120 fl. für die Besorgung der täglich einmaligen Fuß-botenpost zum Postamte Raffensfuß.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluß eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

In den Gesuchen ist auch die Erklärung abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Trebelno auch den Tele-graphendienst gegen die hierfür festgesetzten Be-züge zu übernehmen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über die österreichische Staats-bürgerchaft, das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers, dann über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten, günstig gelegenen, sowie feuer- und einbruch-sicheren Locales enthalten müssen.

Sollte diese Postexpedientenstelle einem zur persönlichen Ausübung des Postdienstes nicht befähigten Bewerber verliehen werden, so hätte sich derselbe vor dem Dienstantritte den Post-dienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich diesfalls einer Prüfung zu unterziehen. In Ermangelung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Postmani-

pulation nur von einer hiezu befähigten beideten Arbeitskraft (Postexpeditor oder expeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 4 % Bar-zinsung oder hypothetisch oder in Staatsobli-gationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der R. I. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 7. Juli 1896.

(3102) 3—2 St. 10.673.

Razglasilo.

Pri ustanovi baron Karol Flö-d-niggovi za slope in pri ilirski usta-novi za slope je z začetkom šolskega leta 1896/97 podeliti dva ali tri mesta.

Ustanove se uživajo v odgojnici za slope v Lincu, v kateri se šolski pouk prične dne 16. septembra t. l.

Pravico do teh ustanov imajo na Kranjskem rojeni, ubogi, zapušteni slepi otroci obojega spola, posebno sirote, ki so zdaj v izobrazni, ter so najmanj 7, toda ne več kot 14 let stari.

Prošnje za podelitev ustanovnih mest je pótém dotičnega okrajnega glavarstva, oziroma po mestnem magistratu Ljubljane skemu

do 10. avgusta t. l.

le-sem podati; prošnjam je priložiti kratki in domovinski list, spricevalo o stavljeno-kozah, ubožni list in zdravnikovo spricevalo o zdravju in izobraznosti dotičnega slepega prosilca.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

V Ljubljani dne 11. julija 1896.

Kundmachung.

Bei der Karl Freiherr von Stödnig-schen und bei der ilirischen Blindenanstalt sind mit Beginn des Schuljahres 1896/97 zwei oder drei Plätze zu vergeben.

Die Stiftplätze werden im Blindeninstitut in Linc genossen, woselbst mit dem Schulunter-richte am 16. September l. J. begonnen wird.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch Kran geborene, arme, hilflose und blinde Kinder beiderlei Geschlechtes, insbesondere Waisen, welche gesund, bildungsfähig und wenigstens 7, jedoch nicht mehr als 14 Jahre alt sind.

Gesuche um Verleihung dieser Stiftplätze sind im Wege der Bezirkshauptmannschaft des Wohnortes, beziehungsweise durch den Stadt-magistrat Laibach

bis zum 10. August l. J.

anher zu überreichen; dieselben sind mit dem Tauf- und dem Heimatscheine, dem Impfungsb-zeugnisse über die Gesundheit und Bildungs-fähigkeit des Aspiranten zu belegen.

Von der R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 11. Juli 1896.

(2965) 3—2

St. 3638.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče na-
znanja

I. da so vložili pri njem tožbe,
in sicer:

A. zaradi pripoznanja lastninske
pravice do posestva in zaradi dopu-
stivne zemljskoknjižnega prepisa, in to:

Jozef Krašovec iz Kerzišča proti
Janezu Wučarju iz Vidma zastran

posestva vlož. št. 150 kat. obč. Ukrog;

B. zaradi pripoznanja vgaselnosti
zdolej navedenih terjatev in dopu-
stivne zemljskoknjižnega izbriša za-
stavne pravice pri zadevnih posestvih,
in sicer:

1.) Janez Polc iz Režiša proti
Stefanu Tavčarju iz Ljubljane zastran

terjatve iz razsodbe 25. junija 1852,
št. 1190, pr. 49 gld. 49 kr. s pr., vknji-
žene pri posestvih vlož. št. 60, 117
in 128 kat. obč. Režiše;

2.) Jerni Forte iz Režiša proti Gre-
goriju Konseku iz Trojan zastran ter-
jatve iz poravnave 8. aprila 1859,
št. 1324, pr. 13 gld. 20 kr. s pr., vknji-
žene na posestvih vlož. št. 9, 99, 118
kat. obč. Režiše;

3.) Jerni Forte iz Režiša proti
Heleni Dernos od tam zastran terjatve
iz ženitne pogodbe 8. maja 1845 pr.
100 gld. s pr., vknjiženih pri posestvih
vlož. št. 9, 99, 118 kat. obč. Režiše;

4.) Jerni Forte proti Martinu Boršt-
narju iz Režiša zastran terjatve iz
poravnave 19. decembra 1861 pr.
131 gld. 25 kr., vknjiženih pri posestvih
vlož. št. 9, 99, 118 kat. obč. Režiše;

5.) Jerni Forte iz Režiša proti
Neži Dernos od tam zastran terjatve
iz poravnave 13. septembra 1845 pr.
120 gld. s pr., vknjiženih pri posestvih
vlož. št. 9, 99, 118 kat. obč. Režiše;

6.) Janez Polc iz Režiša proti
Jozefu Pikelju iz St. Jurja zastran
terjatve iz sodbe 24. novembra 1852,
pr. 6146, pr. 100 gld., vknjižene pri
posestvih vlož. št. 60, 117, 128 kat.
obč. Režiše;

7.) Janez Polc iz Režiša proti
Luki Dernovšek od tam zastran ter-
jatve iz poravnave 25. julija 1849,
št. 1414, pr. 50 gld., vknjižene pri
posestvih vlož. št. 60, 117 in 128 kat.
obč. Režiše;

8.) Janez Polc iz Režiša proti
Petru in Ursuli Pikelj od tam zastran
terjatve iz dolžnega pisma 19. junija
1847 a pr. 50 gld. 39³/₄ kr., vknjiženih
na posestvih vlož. št. 60, 117 in 128
kat. obč. Režiše;

9.) Anton Klinec iz Klenika proti
Jerneju, Mariji in Marijani Klinec
zastran terjatve iz izročilne pogodbe
21. januarja 1822 in to od prvega
pr. 40 gld. in od ostalih a po 30 gld.,
vknjiženih na posestvu vlož. št. 88
kat. obč. Vače;

10.) Janez Kavčič proti Matiji
Kavčiču zastran terjatve iz izročilne
pogodbe 20. oktobra 1841 pr. 50 gld.,
vknjižene na posestvu vlož. št. 60 kat.
obč. Roviše;

11.) Janez Stermljan iz Mačkovca
proti Katarini Stermljan od tam za-
stran terjatve iz ženitne pogodbe
27. januarja 1847 pr. 100 gld., vknji-
žene pri posestvih vlož. št. 135, 77,
126, 138, 141, 144, 287 kat. obč. Vače;

12.) Blaž Zajec v Smočidolu proti
Juriju, Mariji, Pangraciju, Gregoriju,
Andreju in Mariji Križar, recte Gričar,
iz Brezovice zastran terjatve iz iz-
ročilne pogodbe 16. februarja 1842,
in sicer za prvega 8 gld. in za ostale
a po 15 gld. k. v., vknjiženih pri po-
sestvu vlož. št. 81 kat. obč. St. Lambert;

13.) ml. Alojzij Hribar (po varuhu
Ignaciju Hribarju iz Klenika) proti
Mariji in Franciški Knez iz Loga za-
stran terjatve iz izročilne pogodbe
12. septembra 1849 a po 160 gld. k. v.,
vknjiženih na posestvu vlož. št. 13
kat. obč. Zabava;

14.) Martin Planinšek iz Konja
proti Mariji Kerhlikar zastran terjatve
iz izročilne pogodbe 24. decembra

1836, pr. 150 gld., vknjižene pri po-
sestvu vlož. št. 25 kat. obč. Konj;

15.) Jozef Lavrič iz Selseka proti
Janezu Lip od tam zastran terjatve
iz dolžnega pisma 15. novembra 1832
pr. 7 gld. 40 kr., vknjižene na po-
sestvu vlož. št. 116 kat. obč. Jablanica;

16.) Franciška Novinec iz Illove
proti Ani Lap iz Moravčega zastran
terjatve iz poravnave 22. aprila 1850
pr. 83 gld. 28 kr., vknjižene pri po-
sestvih vlož. št. 259 in 266 kat. obč.
Moravče;

17.) Janez Berčon iz Liberge proti
Mariji Berčon, Mariji in Ursuli Dolšek
in Mariji Krepan od tam zastran ter-
jatve iz ženitne pogodbe 10. januarja
1820, in sicer za prve dve a po
100 gld. in zadnjo pr. 40 gld., vknji-
ženih pri posestvu vlož. št. 4 kat. obč.
Liberga;

18.) Franc Lajovec iz Vača proti
Jozefu Jermanu iz Lok zastran ter-
jatve iz sodbe 15. marca 1862, št. 772,
pr. 27 gld. 23 kr., vknjižene na po-
sestvih vlož. št. 37, 212, 231, 310 kat.
obč. Vače;

19.) Franc Lajovec proti Karolini
Hauptman iz Zagorja zastran terjatve
iz poravnave 19. oktobra 1859, št. 3433,
pr. 39 gld. 37¹/₂ kr. in iz poravnave
18. januarja 1862 pr. 53 gld. 55 kr.,
vknjiženih na posestvih vlož. št. 37,
212, 231, 310 kat. obč. Vače;

20.) ml. Jozef Jenko (po varuhu
Jozefu Zupanu iz Lok) proti Ferdi-
nandu Moderju v Zagorji zastran ter-
jatve iz prisojilnega pisma 12. marca
1837, št. 65, in sodbe 11. decembra
1849, št. 2473, in iz odloka 5. julija
1851, št. 2955, pr. 16 gld. 6¹/₂ kr.,
vknjižene na posestvu vlož. št. 17 kat.
obč. Režiše;

21.) France Lajevic iz Vača proti
Francetu Podlogarju iz Vel. Gobe za-
stran terjatve iz poravnave 19. julija
1859 pr. 8 gld. 96 kr., vknjižene na
posestvih vlož. št. 37, 212, 231 in 310
kat. obč. Vače;

22.) Anton Sirk iz Briš proti An-
dreju Sirku iz Tirne zastran terjatve
iz dolžnega pisma 12. julija 1861
pr. 766 gld. 35 kr., vknjižene pri po-
sestvu vlož. št. 71 kat. obč. Kanderše;

II. da so se na vse te tožbe do-
ločili razpravni naroki na

4. avgusta t. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem okrajnem
sodišču;

III. da so se postavili tožencem,
ki so vsi neznanega prebivališča in
bivanja, oziroma njihovim dedičem in
pravnim naslednikom, za kuratorje v
teh zadevnih stvarih, in sicer:

onim ad A, B 1, 2 gospod Luka
Sveteč, c. kr. notar v Litiji;

onim ad B 3, 4, 5, 6, 7, 8 Anton
Klobučič, župan Režiški, v Semniku;

onim ad B 9, 10, 11 Anton Merva,
župan na Vači;

onim ad B 12 in 22 Valentin Vozel,
župan St. Lambertske, na Golicih;

onim ad B 13 Martin Brodar, župan
Kanderski, v Dolzem Brdu;

onim ad B 14 France Weber, župan
v Konji;

onim ad B 15 Jozef Damjan, župan
v Litiji;

onim ad B 16 France Resnik, župan
Moravski, na Gori;

onim ad B 17 Ignacij Zore, župan
Smartinski, v Črnem Potoku;

onim ad B 18, 19, 20 Martin Bu-
kovec, župan v Zagorji;

onim ad B 21 Anton Zaverl, župan
v Veliki Gobi;

IV. da se bode na zadevne tožbe
razpravljalo s temi kuratorji, ako si
toženci ne imenujejo in temu okraj-
nemu sodišču ne naznanijo družih
zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
21. junija 1896.

(2973) 3—2 St. 4318.

Oklic.

Na tožbe:

1.) Marjete Flere iz Smarce proti
Katarini in Rezi Beč;

2.) Marjete Flere iz Smarce proti
Mariji Drol;

3.) Janeza Dežmana iz Lahovč
proti Tomažu Kozu, dr. Antonu Ru-
dolphu, Valentinu Mraku, Ani Drešar;

4.) Matevža Zora iz Skaručne proti
Doroteji Zor;

5.) Antona Podgorška iz Lahovč
proti Neži Lippar;

6.) Petra Kuralta iz Mengiša proti
Matiji Žerovniku;

7.) Petra Kuralta iz Mengiša proti
Mariji Kuralt, omoženi Vrhovnik, Jer-
neju Kuraltu, Ani Kuralt, omoženi Po-
renta;

8.) Petra Kuralta iz Mengiša proti
Janezu Skoficu;

9.) Marijane Jagodic iz Most proti
Heleni Stefel;

10.) Jozefa Töniga iz Stoba proti
Nikodemu pl. Rasternu in Mini Rebolj;

11.) Franciske Močnik iz Trzina,
proti Janezu Kecelu iz Trzina;

12.) Franceta Burgerja iz Loke
proti Neži Burger — vsi neznanega
bivališča, in njihovim neznanim prav-
nim naslednikom, zaradi priznanja
zastaranja, oziroma plačila, zastavno-
pravno vknjiženih terjatev in oziroma
pravic, in sicer:

ad 1 a po 238 gld. 34³/₄ kr.;
ad 2 39 gld. 20¹/₄ kr.; ad 3 200 gld.,
100 gld.; ad 4 pravic iz pogodbe z dne
28. maja 1825 36 gld. 26¹/₂ kr., 10 gld.

13¹/₂ kr., 600 gld. iz izročilne pogodbe
28. maja 1868 ter pravic stanovanja
in prevzitka, 550 gld. iz dolžnega
pisma 6. aprila 1872; ad 5 20 gld.,
12 gld. 30 kr. s prip.; ad 6 140 gld.;
ad 7 90 gld. 44 kr.; ad 8 100 gld.;
ad 9 15 gld. in 4 gld. 83¹/₂ kr. s prip.;
ad 10 12 gld. 49 kr., 38 gld. 26 kr.,
157 gld. 50 kr.; ad 11 40 gld., 3 gld.,
2 gld.; ad 12 pravic iz izročilne po-
godbe z dne 9. decembra 1881 —
določil se je dan za skrajšano raz-
pravo na

12. avgusta 1896

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
Toženim postavili so se kuratorjem
ad actum:

ad 1, 2 Josip Močnik v Kamniku;
ad 3 Matevž Sersen iz Vodice; ad 4
Anton Ravnikar iz Klanca; ad 5 Matija
Bohinar iz Lahovč; ad 6, 7, 8 Janez
Vidali iz Mengiša; ad 9 Franc Jerman
iz Most; ad 10 Matevž Janežič v Dom-
žalah; ad 11 Rok Florjančič iz Ter-
zina; ad 12 Janez Svetlin v Loku.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 30. junija 1896.

(2905) 3—2 Nr. 3842.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Tschernembl (nom. hohen Verars)
die executive Versteigerung der dem
Simon Berlinč von Bojance Nr. 19 ge-
hörigen, gerichtlich auf 348 fl. 50 fr. ge-
schätzten Realitäten Einlage 3. 17 und
58 ad Bojance bewilligt und hiezu
zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar
die erste auf den

12. August

und die zweite auf den

11. September 1896,

jedeſmal vormittags um 10 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät ſammt
Zugehör bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswerte, bei
der zweiten aber auch unter demſelben
hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingniſſe, wornach
insbeſondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu Handen
der Licitations-Commission zu erlegen hat
ſowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am
1. Juni 1896.

(2922) 3—2

Nr. 4134, 4135.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tſcher-
nembl wird den a) Joſef Schwegelj von
Witter-Rabence Nr. 23 und b) Joſef
Schwegelj von Witter-Rabence Nr. 5
hiemit erinnert:

Es habe wider ſie bei dieſem Gerichte
Karl Hilbebrand in Wien (durch den
Nachthaber Peter Kure von Witter-
Rabence Nr. 11, und zwar gegen den
erſteren die Klage de praes. 26. März
1896, 3. 2943, pcto. 400 fl. und gegen
den letzteren die Klage de praes. 26ſten
März 1896, 3. 2396, pcto. 300 fl. f. v.
eingebracht, worüber zur Verhandlung
im ſummarischen Verfahren die Tag-
ſatzung auf den

12. September 1896,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts an-
geordnet iſt.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
dieſem Gerichte unbekannt iſt und dieſelben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abweſend
ſind, ſo hat man zu deren Vertretung den
Paſqual Bano von Svibnil als Curator
ad actum beſtellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem
Ende verſtändigt, damit ſie allenfalls zur
rechten Zeit ſelbſt erſcheinen oder ſich einen
anderen Sachwalter beſtellen und dieſem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einſchreiten und
die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen
Schritte einleiten können, widrigenſ dieſe
Rechtſachen mit dem aufgeſtellten Cu-
rator nach den Beſtimmungen der Ge-
richtsordnung verhandelt werden und die
Geflagten, welchen es übrigens frei ſteht,
ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten
Curator an die Hand zu geben, ſich die
aus einer Verabſäumung entſtehenden
Folgen ſelbſt beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Tſchernembl am
17. Juni 1896.

(2908) 3—2 Nr. 4005.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tſcher-
nembl wird dem unbekannt wo befind-
lichen Paul Schneller und der Anna
Schneller, verehel. Spehar, von Schwein-
berg hiemit erinnert:

Es habe wider ſie und die mj. Joſef und
Mate Schneller bei dieſem Gerichte
Eduard Fiſcher, Kaufmann in Reutlingen
(durch Dr. Adolf Schorſtein in Wien),
die Klage auf Zahlung von 686 Mark
28 Pf. de praes. 23. Mai 1896, 3. 4005,
eingebracht, worüber zur ſummarischen
Verhandlung die Tagſatzung auf den

12. September 1896,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhang des § 18 C. P. und hiñſichtlich
der Geflagten mit der Belehrung im
Sinne des Hoſdecretes vom 5. März
1847, 3. 1042 3. G. S., angeordnet
wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
dieſem Gerichte unbekannt und dieſelben
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
weſend ſind, ſo hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Koſten
den Herrn Paſqual Bano von Svibnil
als Curator ad actum beſtellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem
Ende verſtändigt, damit ſie allenfalls
zur rechten Zeit ſelbſt erſcheinen oder
ſich einen andern Sachwalter beſtellen
und dieſem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege einſchrei-
ten und die zu ihrer Vertbeidigung erforder-
lichen Schritte einleiten können, widrigenſ
dieſe Rechtſache mit dem aufgeſtellten
Curator nach den Beſtimmungen der Ge-
richtsordnung verhandelt werden und die
Geflagten, welchen es übrigens frei ſteht,
ihre Rechtsbehelfe auch dem be-
nannten Curator an die Hand zu geben,
ſich die aus einer Verabſäumung ent-
ſtehenden Folgen ſelbſt beizumessen haben
werden.

R. k. Bezirksgericht Tſchernembl am
1. Juni 1896.

Spezereigeschäft

gut gangbar, wird in Laibach oder Umgebung zu übernehmen gesucht.
Anträge unter **«Spezereigeschäft»**, an die Administration dieser Zeitung erbeten.
(3058) 3—3

Grabkränze

grösste Auswahl
billigste Preise

Kranzschleifen

mit und ohne Schrift
in allen Farben
(1008) 20 empfiehlt

Karl Recknagel.

Garantiert reine
Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1.20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei
Oroslov Dolenc
(299) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52—26

Johann Jax
Laibach, Wienerstr. 13
Fabriksniederlage
(3605) von 50—48

Nähmaschinen u. Fahrräder.

Preisourante
gratis
und franco.

J. Karecker's
Uhrenfabrik
Linz

versendet per comptant, echt Silber Cylinderi Remont. fl. 5, Anker mit zwei oder drei Silberdeckeln fl. 7, schwerste Tula fl. 12 und Golduhren von 15 fl. aufwärts. Wecker, Pendeluhren und Uhrketten etc. billiger wie überall.
(4) 52—26

Auch neueste und beste Sorte
Fahrräder
zu fl. 100; näheres im Preisourant, der auf Verlangen jedermann zugeschickt wird.

Apotheke Trnkoczy, Wien V.
Doctor v. Trnkoczy's
Hühneraugen-Tinctur

sicheres **Mittel gegen Hühneraugen** sowie gegen **Verhärtungen der Haut am Fusse**. Hat den großen Vortheil, dass selbes einfach mit einem Pinsel auf den leidenden Theil aufgestrichen wird.
1 Fläschchen sammt Gebrauchs-Anweisung und Pinsel 40 kr., 1 Dtzd. 3 fl. 50 kr. (2483) 7
Zu haben in der
Apotheke Trnkoczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Täglicher Postversandt.
Apotheke Trnkoczy, in Graz

Erste k. k. öst.-ung. ausschl. priv.
façade-Farben-Fabrik
CARL KRONSTEINER, Wien III., Hauptstr. 120
(im eigenen Hause).
Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen. Lieferant der erzherzoglichen und kaiserlichen Gutsverwaltungen, k. k. Militärverwaltungen, **Eisenbahn-, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften**, Baugesellschaften, **Bauunternehmer** und **Baumeister** sowie Fabriks- und Realitätenbesitzer. Diese Façade-Farben, welche in Kalk löslich, in Pulverform, 40 verschiedene Muster von 16 kr. per Kilo aufwärts, sind an Reinheit des Farbentones dem Oelanstich vollkommen gleich. (1431) 32
Musterkarte sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Werte Hausfrauen!

Kaufen Sie echten Öl-Kaffee.

Warum? Weil er dem Kaffee ein feines Aroma und eine schöne goldbraune Farbe gibt. — Weil er nach den Untersuchungen des kaiserlichen Rathes Herrn Dr. Eugling aus besten Rohstoffen sorgfältigst erzeugt ist. — Weil er sehr ergiebig ist. — Weil er den Kaffee zu einem angenehmen Genuss- und Nahrungsmittel macht.

Wegen täuschenden Nachahmungen sehe man beim Kaufe genau auf den Namen **Gebrüder Öl.**

(562) 9—4

Käuflich überall.

Doering's Seife

nur garantiert echt wenn bezeichnet mit der Eule

Für die **Toilette**

nichts besseres, weil außerordentlich fettreich. Laut neuester Analyse ca. 82pCt. Fettsäuren. Rein und mild. Für absolute Neutralität vollste Garantie. Preis 30 ft. in den Parfumerien, Droguerien und Colonialwaren-Handlungen.

Die unübertreffliche Qualität, Milde und Reinheit der Doering's Seife mit der Eule charakterisiert sie mit Recht als die beste Toiletteseife der Welt. Der Haut das nöthige Fett zuführend, verhütet sie das Erschlaffen, das Eintrocknen, das Sprödewerden derselben, sie erhält somit die Schönheit des Antlitzes, verleiht schönen Teint und gibt der Haut das frische zarte Incarnat der Jugend.
(373) 5—5

Generalvertretung: **A. Motsch & Co.**, Wien I., Lugeck 3.
Anton Krisper, Vaso Petričič, Engros-Verkauf, Laibach.

Solide schwarze Seide

direct aus der Fabrik.
Man verbrenne ein Musterchen des Seidenstoffes und etwaige Verfälschung tritt sofort zutage. Echte, rein vegetal gefärbte, solide schwarze Seide hinterlässt weisse Asche. Verfälschte beschwerte Seide, die leicht speckglänzig wird und bald bricht, hinterlässt dunkelbraune und hellbräunliche Asche.
Versandt franco und zollfrei ins Haus. Man verlange Muster aus der
Hohensteiner Seidenweberei „Lotze“ Hohenstein i. S., mech. Seidenstoff-Fabrik.
Grösste Collection schwarzer, weisser und farbiger Seidenstoffe.

(3052) 3—3 Nr. 2463.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 24. Juli 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität der Eheleute Dominik und Maria Pupis von Unterkozana Einlage 33. 51, 52, 53, 54, 57 und 311 der Katastralgemeinde Rozana stattfinden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg am 12. Juli 1896.

(3051) 3—3 Nr. 2462.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 24. Juli 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Karl Bicič von Adelsberg Einlage 33. 273 und 274 der Katastralgemeinde Adelsberg stattfinden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg am 12. Juli 1896.

(3050) 3—3 Nr. 2461.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 24. Juli 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Franz Knafelc von Rododendorf Einlage 3. 164 und 45 der Katastralgemeinde Rododendorf stattfinden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg am 12. Juli 1896.

(3044) 3—3 St. 4743.

Razglas.

Eksekutu Antonu Kregarju iz Verbovega št. 31, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je France Gärtner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in se je zadnjemu dostavil tusodni izvršilni odlok z dne 27. junija 1896, št. 4743.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 27. junija 1896.

Vertreter gesucht

von der General-Agentur einer **Schweizer Strohborsten-Fabrik**.
Bewerber für Oesterreich, Böhmen, Mähren etc. wollen ihre Offerten sub **«J. P.»** ehestens an die Annoncen-Expedition von **Anton Mezel in Budapest** (Palast Haas) richten. (3135)

Ein unmöbliertes, eventuell möbliertes schönes (3149) 2—1

Monatzimmer

mit ganzer Verpflegung wird bei einer distinguierten Familie mit 1. August gesucht.
Anträge unter Chiffre **«F.»** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Wohnungen.

Vom nächsten November-Termin an werden vermietet u. zw.:

Im neuen **Hause C.-Nr. 8** in der **Römerstrasse** eine elegante Wohnung im I. Stocke, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör;

im reconstruierten und vollkommen renovierten **Hause C.-Nr. 16** in der **Burgstallgasse** zwei schöne Wohnungen im I. Stocke, jede bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör. (3150) 1

Eine Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Vorzimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, geschlossenen Gang und Zugehör ist am 1. August zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2103) 2

(3000) Hohe 25—4

Provision

eventuell **fixes Gehalt** zahlen wir **Agenten**, die sich mit dem Verkauf behördlich gestatteter Ratenbriefe befassen wollen. Gefällige Anträge an die **Bank- u. Wechselstuben-Aot.-Gesellschaft „Mercur“**, Budapest, Dorotheagasse 12.

Kundmachung.

Das in die Concursmasse des Josef Sever in St. Barthelmä gehörige

Spezerei- und Manufactur-warenlager

samt Geschäftseinrichtung

welches anlässlich der Inventur auf 583 90 kr. geschätzt wurde, kommt über Beschluss des Gläubiger-Ausschusses zum Bausch und Bogen im Offertwege unter stehenden Bedingungen zur Veräußerung.

Die diesfälligen Offerten sind bis längstens 1. August 1896 beim gefertigten Masseverwalter zu überreichen.

Die Concursmasse übernimmt weder für die Qualität noch für die Quantität der zu veräußernden Sachen, noch für allfällige im Inventursprotokolle vorkommende Mängel irgend welche Haftung. Das Inventursprotokoll kann seitens der Kauflustigen beim Masseverwalter eingesehen werden.

Der Gläubiger-Ausschuss behält sich das Recht vor, die Offerten zu prüfen anzunehmen oder abzuschlagen. Derjenige Offertent, dessen Offert acceptiert wird, ist verpflichtet, den Kaufschilling binnen drei Tagen, vom Tage an gerechnet, welchem ihm die Annahme seiner Offerte seitens des Gläubiger-Ausschusses bekanntgegeben wurde, zu Händen des gefertigten Masseverwalters loco Landstrass zu bezahlen und die gekauften Sachen binnen 14 Tagen zu übernehmen.

Jeder Offertent bleibt mit seinem Offerte bis zur diesfälligen Beschlussfassung seitens des Gläubiger-Ausschusses in obligo.

Landstrass, den 17. Juli 1896.

Alexander Hudovernik

(3134) 3—1 k. k. Notar

Concursmasse-Verwalter.

(3076) 3—2 St. 3857

Razglas.

Veslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom z dne 27. junija 1896, št. 5510, proglasilo Marjan Indof, vdovo posestnika na Vačem, blazno ter jo je proglasilo v skrbstvo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 7. julija 1896.